



Sammlung Theaterzettel

Der blaue Heinrich

Klauß, Karl

1936-07-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Der blaue Heinrich

Diensstag, 14. 7. 1936

Vorst. Nr. 382

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe
Musik von Victor Corzilius

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Miete B 30,
NS-Kulturge-
meinde Mann-
heim Abt. 120,
133-135

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastastus, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Ride, Wirtschaftlerin bei Schulze	Lene Blantenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Anfang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 382